

Werner Vogd

Zur Soziologie der  
organisierten  
Krankenbehandlung

VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT

Werner Vogd  
Zur Soziologie der organisierten Krankenbehandlung



Werner Vogd

Zur Soziologie der  
organisierten  
Krankenbehandlung

VELBRÜCK  
WISSENSCHAFT

Dieses Werk ist im Open Access unter der Creative-Commons-Lizenz  
CC BY 4.0 lizenziert.



Die Bestimmungen der Creative-Commons-Lizenz beziehen sich nur auf  
das Originalmaterial der Open-Access-Publikation, nicht aber auf die  
Weiterverwendung von Fremdmaterialien (z.B. Abbildungen, Schaubildern  
oder auch Textauszügen, jeweils gekennzeichnet durch Quellenangaben).  
Diese erfordert ggf. das Einverständnis der jeweiligen Rechteinhaber.

© Werner Vogd  
Publikation: Velbrück Wissenschaft  
Erste Auflage 2026  
Velbrück Wissenschaft in der Velbrück GmbH Verlage, 2026  
Meckenheimer Str. 47 · 53919 Weilerswist-Metternich  
info@velbrueck.de  
www.velbrueck.de

Printed in Germany  
978-3-95832-446-6

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# INHALT

<b>Einleitung</b>	9
Krankenversorgung im Wandel	18
Mut zu komplexeren soziologischen Beschreibungen	
– Das Vorbild Rohde	29
Die praxeologische Perspektive	33
Fünf Stränge der Reflexion	51
<b>I Gesellschaftliche Kontexturen der Krankenbehandlung</b>	71
Medizin	72
Pflege	76
Wissenschaft	80
Erziehung und Ausbildung	87
Wirtschaft	92
Politik	107
Recht	122
Religion	130
Der Patient	137
Zusammenschau	141
<b>II Organisationen</b>	143
Verhältnis von Organisation und Gesellschaft	144
Organisationskultur	149
Hierarchien und Entscheidungsroutinen	152
Grenzen von Organisationen	157
Organisationale Selbstbeobachtung	159
Controlling	161
Qualitätssicherung, Evaluation und Akkreditierung	164
Management und Führung	170
Zusammenschau	181
<b>III Netzwerke</b>	183
<b>IV Mensch-Technik-Ensembles</b>	195
<b>V Professionen</b>	213
Der ›Dritte Stand‹	217
Verhältnis von Wissenschaft und klinischer Praxis	219
Unsicherheiten im Klientelbezug	221

Unsicherheiten medizinischer Technologien	222
Organisationale Unsicherheiten	226
Professionelle Ambivalenzen	227
Einheit der Profession als Netzwerk	229
<b>VI Die Zukunft der Medizin</b>	<b>233</b>
Krankenbehandlung der Moderne	235
Krankenbehandlung in der nächsten Gesellschaft	241
Zusammenschau	271
<b>VII Evidence Based Medicine – Professionalisierungsschub oder Auflösung ärztlicher Autonomie</b>	<b>277</b>
Grundlagen der evidence based medicine	281
Medizinische Professionalisierung im Spannungsfeld der Funktionssysteme	283
Der Arzt im Interaktionszusammenhang	299
Wissensinszenierung: Medizin – auch eine Kultur des Performativen	305
Diskussion	310
<b>VIII Von der Organisation Krankenhaus zum Behandlungsnetwork?</b>	<b>315</b>
Organisationssoziologische und methodologische Bemerkungen	317
Veränderte ökonomische Rahmenbedingungen	323
Organisation der ärztlichen Arbeit	325
Ärztliches Ethos	328
Diskussion	341
<b>Literatur</b>	<b>349</b>
<b>Nachweis bereits veröffentlichter Texte</b>	<b>377</b>
<b>Personenregister</b>	<b>379</b>

für Margarita

Hiermit möchte ich Jonathan Harth und Cornelius Schubert  
für die kritische Durchsicht des Manuskripts und wertvolle  
Anregungen danken.

Berlin, den 31. Dezember 2010 Werner Vogd